



PULCINO ALESSANDRO PIANON VISTOSI UM 1961

Pulcino - Glasskulptur eines Kükens, Entwurf
Alessandro Pianon, Ausführung Vetreria Vistosi
Murano, um 1961, blaues Glas und Kupferdraht

Alessandro Pianon war ein italienischer Designer, der für seine entzückenden Glasskulpturen von "Pulcini", italienisch für Küken, bekannt geworden ist. Der 1931 in Venedig geborene Pianon hat sich nach seinem Studium ebendort, mit seinen einzigartigen Entwürfen in der Welt der Glaskunst etabliert. Über viele Jahre war er künstlerischer Leiter bei Seguso Vetri d'Arte, als er den Auftrag erhielt, ein neues Firmenlogo für die Vetreria Vistosi zu entwerfen. Aus dieser Zusammenarbeit entwickelte sich eine enge Geschäftsbeziehung und schon bald ließ er seine Pulcini dort produzieren.

Die Serie umfasst fünf kunstvoll gestaltete Vogelskulpturen in unterschiedlichen Formen und Farben. Wir finden kugelrunde und eckige, hohe und flache, in Orange, Türkis oder Blau. Allen gemeinsam ist, dass sie auf dünnen Kupferdrahtfüßen balancieren und ihre Augen mit farbigen Murrine gestaltet sind.

Bei der Gestaltung der Pulcini ließ Pianon seiner Fantasie freien Lauf und scheint dabei auch von der farbenfrohen Unterwasserwelt inspiriert worden zu sein. So denkt man bei diesem knallorangen, runden Küken zuerst an ein flauschiges Federkleid. In seiner Form könnte es aber auch einem Kugelfisch nachempfunden worden zu sein.

Eines haben alle Pulcini gemeinsam: farbenfroh und teils sehr exzentrisch in ihrer Form, ziehen die Vögelchen den Betrachter unweigerlich in ihren Bann.

